

SCHULORDNUNG

der Grundschule Vachendorf



Präambel

1. In unserer Schule sollen sich alle Schüler durch Bildung, Erziehung und Vermittlung von Werten bestmöglich in ihrer Persönlichkeit entwickeln dürfen.
2. Jedes Kind wird dabei unterstützt, seine individuellen Fähigkeiten und Fertigkeiten zu entfalten.
3. Mit den Eltern findet ein vertrauensvolles und kooperatives Miteinander im Sinne einer Erziehungspartnerschaft zum Wohle der Kinder statt.

Damit unser Schulhaus ein gemeinsamer Ort des Zusammenlebens und Lernens werden kann, halten wir uns an folgende Regeln:

- ❖ Wir beteiligen uns am Unterricht und stören andere nicht in ihrer Aufmerksamkeit.
- ❖ Wir erledigen zuverlässig unsere Hausaufgaben.
- ❖ Wir wenden keine sprachliche und körperliche Gewalt an.
- ❖ Wir nehmen Rücksicht aufeinander.
- ❖ Wir achten das Eigentum der Anderen.
- ❖ Das Mitbringen von Handys und Smartwatches ist nicht gestattet.

Im Klassenzimmer und auf den Gängen:

- ❖ Wir laufen und schreien nicht.
- ❖ Wir spielen nicht Ball.
- ❖ Wir grüßen einander.
- ❖ Wir halten Ordnung unter der Bank, im Fach und in der Garderobe.

In der Pause / Pausenhof:

- ❖ Wir halten uns nicht in der Fahrradhalle auf.
- ❖ Wir klettern nicht auf Bäume.
- ❖ Wir rutschen nicht die Böschung zu den Kellerräumen hinunter.
- ❖ Wir werfen nicht mit Schneebällen.
- ❖ Wir steigen nicht auf Zäune und Bänke.
- ❖ Wir verhalten uns umsichtig und ziehen wetterangepasste Kleidung an.
- ❖ Wir spielen nur mit von der Schule gestellten Spielgeräten und räumen sie zuverlässig am Pausenende auf.
- ❖ Wir verlassen den Pausenhof nicht.
- ❖ Wir stellen uns am Ende der Pause paarweise auf.
- ❖ Wir betreten den Rasen auf dem Schulhof und dem Sportplatz je nach Witterung nur nach Erlaubnis der Pausenaufsicht.

Vor Schulbeginn / Nach Schulschluss bis 16:00 Uhr:

- ❖ Die Buskinder steigen nacheinander in den Bus ein.
- ❖ Die Räder und Roller müssen auf dem Schulgelände geschoben werden.

Ordnungsmaßnahmen:

- ❖ Bei Verletzungen bzw. Übertretung unserer Schulordnung werden angemessene Ordnungsmaßnahmen ausgesprochen. Zu diesen Maßnahmen gehören: Schreibarbeit, Mitteilungen an die Eltern, Nacharbeit sowie „Pausenauszeit“ (siehe Maßnahmenkatalog).

Verantwortung der Eltern:

- ❖ Die Eltern sind sich ihrer Erziehungspflicht bewusst und unterstützen die Erziehungsarbeit der Lehrkräfte (Selbständigkeit der Kinder fördern, keine Eltern-Taxis, kein Nachbringen von Schulsachen während der Unterrichtszeit...).
- ❖ Der Elternbeirat unterstützt und stärkt uns in schulischen Belangen.
- ❖ Der Schlampertisch ist jeweils zum Halbjahr und Schuljahresende zu überprüfen (nicht abgeholte Kleidung kommt in die Kleidersammlung).